
Subject: Haarsprechstunde : Schlimmer geht nimmer

Posted by [Zeitlos](#) on Tue, 23 Sep 2008 14:41:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich wunderte mich noch ,warum ich so schnell einen Termin in Praxis X bekam, dort, wo extra eine Haarsprechstunde angeboten wurde. Gestern war ich nun in dieser FAKEShow. Ich war die Einzige im Wartezimmer und wurde nach kurzer Zeit aufgerufen das Untersuchungszimmer zu betreten. Spärlich war mein Eindruck, aber naja, muss ja nichts heissen. Irgendwann kam die Ärztin, nicht alt, der ich aber dennoch fast ins Ohr brüllen musste, damit sie mich überhaupt versteht. Ich kam mir von der ersten Minute an völlig verarscht vor, ich kann dieses Gefühl gar nicht wiedergeben. Da wurde auf die Kopfhaut geschaut, nix gesagt. Ich gab ihr meine alten Befunde, sie notierte stundenlang was in die Karte ohne sich zu äussern. Ich zählte Ihr mindestens 5 mal auf, welche Medi`s ich bislang bekam und einnahm, beim 6. Mal hatte sie es dann endlich gerafft und wollte mir ein Hormonwasser aufschreiben . Ich: Was für eine Wasser ? Sie: Hormone, die müssen sie immer nehmen, sobald sie das absetzen, fallen die Haare weiter. Ich: Aber das hab ich doch schon alles ohne Erfolg, was hab ich denn nun für einen Haarausfall ?? Sie: Das zeigt die Untersuchung die machen wir gleich. Ich: Was für eine Untersuchung? Sie: Die Haare. Ich: Aja, ein Trichogramm ?? Sie: Ja. DA hätte ich schon kotzen können. Noch besser wurde es, als dann die Helferin kam, um mir die Haare für das Trichogramm auszuzupfen. Ich weiss nicht warum ich nicht einfach gegangen bin, wahrscheinlich wollte ich schauen, was noch passiert. Jedenfalls versuchte sie mit der Zange EINZELNE Haare an verschiedenen Stellen meines Kopfes zu zupfen. Dazu war sie aber nicht in der Lage, also nahm sie die Finger und zupfte hier und da mal ein Häährchen aus. Ich schätze sie kam dann insgesamt auf 20 Stück. Völlig durcheinander und verklebt verblieben diese dann auf Tesafilm. Als diese lächerliche Prozedur geschafft war, sollte ich nun eine Laserbehandlung bekommen. Die sei gut für die Haarwurzeln. Ich: Und wer bezahlt das ? Sie: Normalerweise übernimmt das nicht die KK, aber wir machen das hier umsonst. AJA. Dann wurde ich ins nächste Zimmer verfrachtet, dort bekam ich dann eine Plastikbürste mit Lila-Licht in die Hand gedrückt, und mir wurde gesagt, ich soll mir da jetzt 5 Minuten mit durch die Haare streichen. Und dann mind. 1 mal die Woche vorbei kommen. Dann ging die Tür zu und ich saß da mit meiner Lila Bürste und wollte eigentlich nur raus aus diesem Film. Nach fünf Minuten klingelte der Wecker, die Helferin kam wieder rein, entnahm mir die Bürste mit dem Hinweis ich solle jetzt regelmässig kommen.

Dann habe ich noch mal eine halbe Stunde gewartet, bis die Ärztin es geschafft hat, meine alten Befunde zu kopieren (5 Seiten), da ich darauf bestand, diese wieder mitzunehmen. Ich bin aus der Praxis raus, und konnte nicht fassen, was passiert ist.

GIBT ES DENN KEINEN VERNÜNFTIGEN ARZT HIER IN DEUTSCHLAND ????? WO KANN HINGEHEN ? ICH FAHRE AUCH EIN PAAR KILOMETER, nur um endlich mal fachgerecht behandelt zu werden.

Wer mir eine vernünftige Praxis nennen kann, der melde sich doch bitte. Ich bin schon wieder am Boden. Ich weiss genau, warum ich damals alles aufgegeben habe. Eben wegen dieser Erfahrungen.

Ganz liebe Grüsse an Alle,
Zeitlos
